



Betriebsanleitung für Windkessel

Windkessel

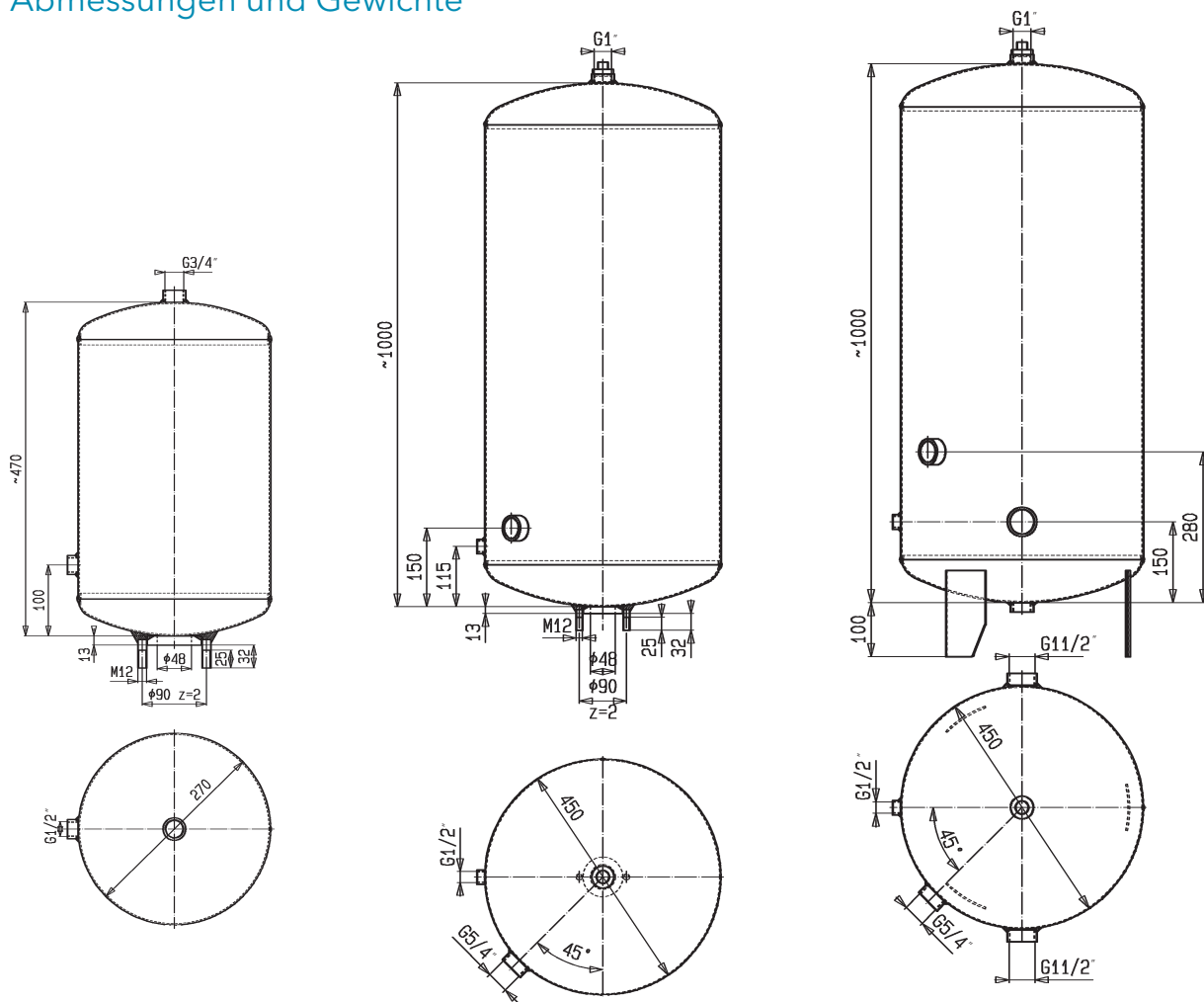
Druckbehälter in schwerer verzinkter Ausführung gemäß DKV.

Anwendungsbereiche

- In automatischen Anlagen zur Speicherung von Wasser
- zur Schaltzahlenbegrenzung und Druckstossdämpfung



Abmessungen und Gewichte



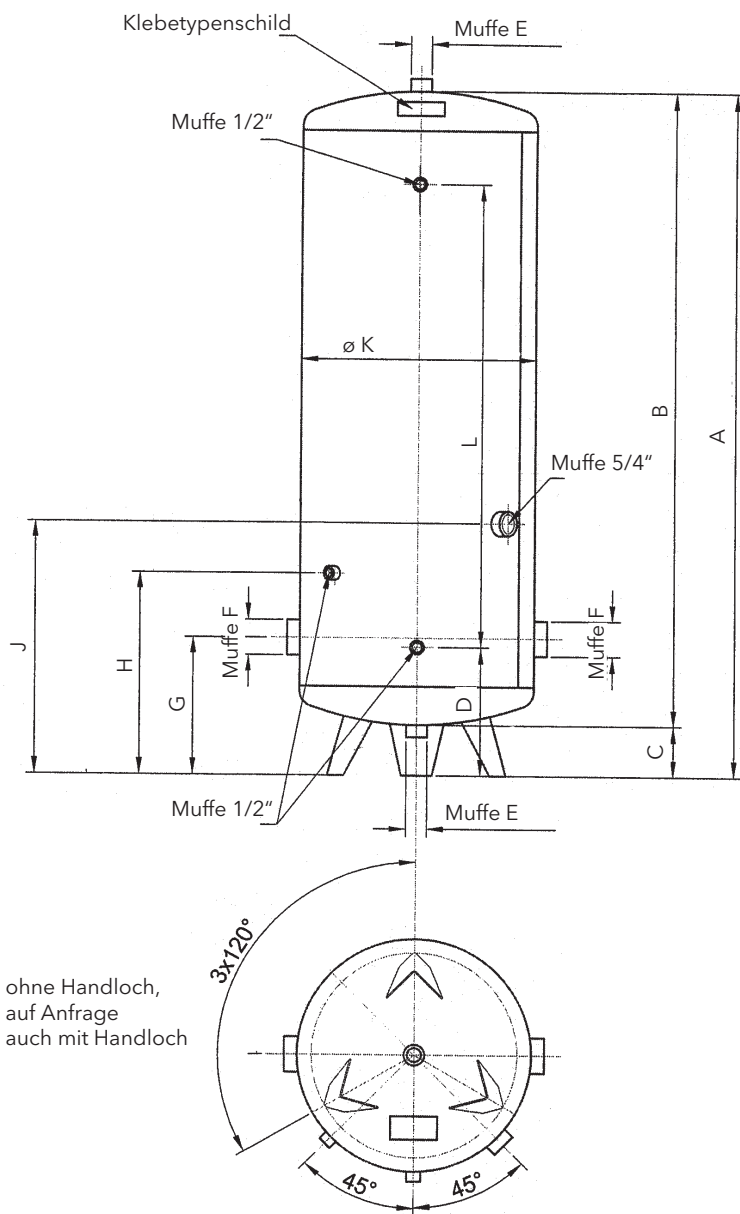
25 L ohne Füße
6 bar, 9 kg

150 L ohne Füße
6 bar, 30 kg

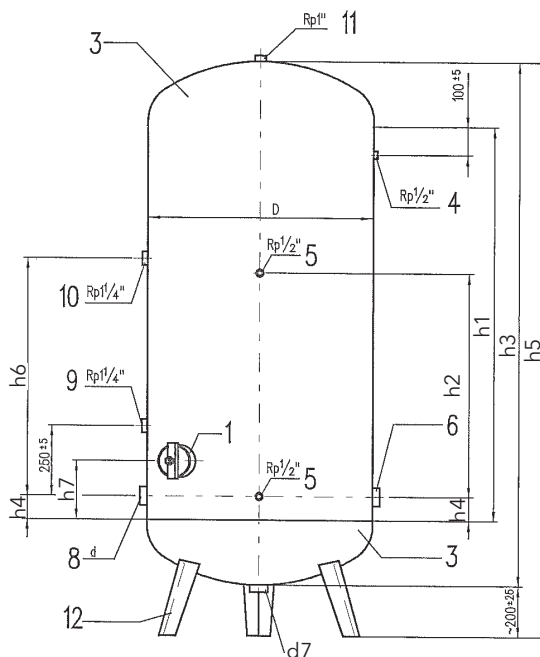
150 L mit Füße
6 bar, 32 kg

Abmessungen und Gewichte

Bezeichnung	300 L 6 bar	500 L 6 bar
Gewicht	62,4 kg	94 kg
A	~ 1776	~ 1786
B	~ 1676	~ 1726
C	~ 100	~ 60
D	~ 510	~ 490
E	5/4"	5/4"
F	2"	2"
G	~ 325	~ 345
H	~ 1360	~ 1190
J	~ 685	~ 520
ø K	500	650
L	850	700



Inhalt	150 L 10 bar	300 L 10 bar
Gewicht	50	85
D	450	550
d	Rp 2"	Rp 2"
h1	790	1100
h2	500	700
h3	1010	1360
h4	85	85
h5	1230	1570
h6	500	675
Handloch	100x150	100x150



1. Handlochanschlüsse unter 45° zur Behälterachse angebracht
3. Boden nach DIN 28011
4. Anschluss für Druckregler
5. Anschlüsse für Wasserstandsmesser
6. Anschluss für Pumpe
7. Anschluss für Entleerung bzw. Hausleitung oder Versorgungsleitung
8. Anschluss für Hausleitung bzw. Versorgungsleitung
9. Anschluss für Entlüftungseinrichtung
10. Anschluss für Belüftungseinrichtung
11. Reserveanschluss
12. 3 Pressfüße

Betriebsanleitung für Windkessel

Windkessel 150 Liter/6 bar

Hersteller: Xylem Water Solutions Austria GmbH

Auslegung: 150 l Inhalt, max. Betriebsdruck 6 bar, Prüfdruck 13,4 bar (g),

Temperaturbereich -10° bis +40°C,

Gewicht 32 kg, gemäß Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU

Medium ist ein Wasser/Luft Gemisch

Dieser Windkessel wird in Automatischen Wasserversorgungsanlagen zur Speicherung von Wasser bzw. zur Schaltzahlbegrenzung und Druckstoßdämpfung eingesetzt. Dieser Behälter wird in 2 Versionen geliefert, das heißt mit und ohne Füße. Die Behälter sind im Innenraum von Wasser und dem notwendigen Druckluftpolster beaufschlagt, Einbau in vertikaler Position ist erforderlich.

ACHTUNG - WARNUNG

- Der Windkessel muss gegen Überschreiten des maximalen Betriebsdruckes von 6 bar (g) geschützt werden. Bei Lieferungen mit einer Wasserversorgungsanlage muss die Pumpe mit einem Druckschalter ausgerüstet sein, der bei maximal 6 bar (g) die Wasserförderung abstellt.
- Der Windkessel muss immer mit einem Manometer und einem Sicherheitsventil - eingestellt auf einen Öffnungsdruck von 6 bar (g) - ausgerüstet sein.
- Bei Auswahl des Sicherheitsventil: die einschlägigen Einbaubedingungen, Größenauswahl und Dimension die Ablassleitung mit einem Durchmesser - Sprung größer installieren. Weiters muss dieses Rohr in einen Kanal geführt werden um Wasserschäden an Gut und Gebäude zu verhindern.
- Der Behälter darf keinem Vakuum ausgesetzt werden, da der Behälter für diesen Betriebszustand nicht ausgelegt ist.
- Aufstellung nur in vertikaler Position!
- Sämtliche Arbeiten dh Installation, Wartung und Prüfung müssen von autorisierten Firmen mit qualifizierten / geprüften Personal durchgeführt werden.
- Verwendungszweck und Einsatzlimits beachten!
- Im Falle eines Brandes der Anlage muss der Windkessel sofort gewechselt werden - auch wenn kein deutlicher Schaden sichtbar ist.

Aufstellung und Anschluss an das Wasserversorgungssystem

- Für den Betrieb müssen sämtliche Anschlüsse verschlossen bzw. an das System angeschlossen sein.
- Um galvanische Korrosion zu vermeiden muss die gesamte Installation (Behälter+Rohrleitungen) nach den geltenden Vorschriften geerdet sein.
- Der Behälter muss im Betrieb von Systemschwingungen jeglicher Art wie auch von Druckpulsationen freigehalten werden. Falls notwendig, müssen Schwingungsdämpfer bzw. Druckstoßkompensatoren eingebaut werden.
- Die Stabilität des Fundamentes überprüfen, um Betriebsbeeinträchtigungen zu verhindern.
- Frostgefahr beachten - Behälterinhalt darf nicht einfrieren.
- Am Druckbehälter dürfen keinerlei Schweißarbeiten durchgeführt werden.
- Druckwasserleitung muss spannungsfrei an den Behälter angeschlossen werden, sodass keinerlei Rohrleitungskräfte/-momente auf den Behälter übertragen werden.
- Zusatzlasten wie auch Anbauten jeglicher Art auf die Behälterwände bzw. Behälterfüße sind nicht zulässig.
- Nachdem jedes System undicht werden kann, muss der Windkessel in einem Technikraum bzw. Wasserschacht mit wasserdichten Boden und Seitenwände und geeigneten Bodenablauf aufgestellt werden womit jeglicher Wasserschaden am Gebäude und dort gelagerten Waren aller Art und sonstiger Einrichtungen verhindert wird. Werden diese baulichen Forderungen nicht erfüllt - lehnen wir jeglichen Schadenersatz an Gut und Gebäude ab.

Inbetriebnahme bzw. Betrieb

- Gesamte Anlage auf Reinheit überprüfen.
- Die Limitierung des maximalen Drucks von 6 bar (g) im Betrieb überprüfen bzw. das Ansprechen des Sicherheitsventils überprüfen.
- Bei sach- und fachgerechter Installation bzw. Betrieb ist der Druckbehälter wartungsfrei, doch sollte laufend auf schwingungs- bzw. druckpulsationsfreien Betrieb überprüft werden.
- Auf vorhandenen Druckluftpolster überprüfen - mittels Klopfen auf Zylindermantel- Änderung der Tonhöhe
- Häufiges Ein- und Ausschalten ist ein Anzeichen von fehlendem Druckluftpolster.
- Bei Schwierigkeiten bei Inbetriebnahme bzw. im Betrieb muss sofort das Herstellerwerk verständigt werden, bevor jegliche Arbeiten vor Ort durchgeführt werden - gemäß den Garantiebedingungen.
- Bei Inbetriebnahme sämtliche Anschlüsse auf Dichtheit überprüfen. Sollte Leckage nur in Tropfenform auftreten, so kann auf eine unmittelbare Abstimmung des Gesamtaggregates verzichtet werden, da meist eine vollständige Abdichtungen nach einigen Betriebsstunden eintritt. Nochmalige Überprüfung ist binnen 24 Stunden erforderlich inklusive schriftlicher Bestätigung.

Wartung - Überprüfung - Fehlerbehebung

- Vor Entleerung muss der Behälter drucklos gesetzt werden.
- Alle zwei Jahre muss der Behälter entleert, eine Sichtkontrolle wegen Korrosionserscheinungen und eine Blechstärkenprüfung durchgeführt und alle Regel-Kontrolleinrichtungen überprüft werden.
- Bei Feststellung von Korrosion muss der Behälter sofort aus dem Verkehr gezogen werden.
- Sollte die Anlage unter starken Schwingungen, Pulsationen und Feuer in Betrieb gewesen sein -muss diese sofort ausgetauscht werden.
- Eine hohe Schalthäufigkeit der Wasserversorgung deutet auf mangelnde Druckluftpolster hin. In diesem Fall muss entweder die integrierte Belüftereinheit (bei Windkesseln direkt aufgesetzt auf Pumpe) bzw. der separat installierte Jet-Belüfter (bei Windkesseln mit Fußaufstellung) überprüft werden.
- Bei Reinigungsarbeiten nur Reinigungsmittel verwenden, die der Trinkwasser-Verordnung genügen.
- Im Falle einer Entsorgung müssen die geltenden Bestimmungen und Abgabestellen befolgt werden.
- Eine wiederkehrenden TÜV Überprüfung alle 5 Jahren Betrieb inklusive Stillstandzeiten ist nicht erforderlich da unser Produkt wesentlich unter den Grenzwert : $\text{Druck (barg)} \times \text{Volumen (Lit)} = 3000$ liegt

Notizen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

- 1) Das Gewebe in Pflanzen, das Wasser von den Wurzeln nach oben befördert;
- 2) ein führendes globales Wassertechnikunternehmen.

Wir sind ein globales Team, das ein gemeinsames Ziel teilt: innovative Lösungen zu schaffen, um den Wasserbedarf unserer Welt zu decken. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht die Entwicklung neuer Technologien, die die Art und Weise der Wasserverwendung und die Aufbereitung sowie Wiedernutzung von Wasser in der Zukunft verbessern. Wir unterstützen Kunden aus der kommunalen Wasser- und Abwasserwirtschaft, der Industrie sowie aus der Privat- und Gewerbegebäudetechnik mit Produkten und Dienstleistungen, um Wasser und Abwasser effizient zu fördern, zu behandeln, zu analysieren, zu überwachen und der Umwelt zurückzuführen. Darüber hinaus hat Xylem sein Produktportfolio um intelligente und smarte Messtechnologien sowie Netzwerktechnologien und innovative Infrastrukturen rund um die Datenanalyse in der Wasser-, Elektrizitäts- und Gasindustrie ergänzt. In mehr als 150 Ländern verfügen wir über feste, langjährige Beziehungen zu Kunden, bei denen wir für unsere leistungsstarke Kombination aus führenden Produktmarken und Anwendungskompetenz, getragen von einer Tradition der Innovation, bekannt sind.

Weitere Informationen darüber, wie Xylem Ihnen helfen kann, finden Sie auf [xylem.com](https://www.xylem.com)



Deutschland

Xylem Water Solutions Deutschland GmbH
Biebigheimer Straße 12
63762 Großostheim
Tel. +49 6026 943-0
info.de@xylem.com
www.xylem.com/de-de

Österreich

Xylem Water Solutions Austria GmbH
Ernst Vogel-Straße 2
2000 Stockerau
Tel. +43 2266 604
info.austria@xylem.com
www.xylem.com/de-at

Vertreter aus der Schweiz finden Sie auf www.xylem.com